

Medienentwicklungskonzept 2020

für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises

Anhang:

Konzept zur Erschließung der Schulstandorte des Rhein-Sieg-Kreises mit leistungsfähigen **Breitbandanschlüssen**

Die 13 Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises sind derzeit nur unzureichend mit der dem Stand der Technik entsprechenden und der für die künftige Entwicklung erforderlichen Internetbandbreite erschlossen (zu geringe Übertragungsraten). Durch den Breitbandausbau kann ein dauerhaft stabiler und schneller Zugang zum Internet für notwendige unterschiedliche Anwendungen gewährleistet werden. Diese Maßnahme stellt eine einmalige Investition ohne nennenswerte dauerhafte Folgekosten dar.

Breitbandanschlüsse für die Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises (Projekt 6a Medienentwicklungskonzept)

Zunächst sollen die vier Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises an allen sieben Standorten erschlossen werden. Die Gesamtkosten für den dafür erforderlichen Breitbandausbau werden auf rund 450.000 € geschätzt.

Umsetzung; Zeitplanung und Kosten Berufskollegs

Schule	geplante Umsetzung	voraussichtliche Kosten
Berufskolleg Bonn-Duisdorf	Juli 2017	50.000 €
Berufskolleg Siegburg (inklusive Teilstandorten in Bad Honnef, Eitorf und Neunkirchen-Seelscheid)	August 2017	250.000 €
Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg Troisdorf	Oktober 2017	100.000 €
Carl-Reuther-Berufskolleg Hennef	im Rahmen der Sanierung, 2017 - 2018	50.000 €

Breitbandanschlüsse für die Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises (Projekt 6b Medienentwicklungskonzept)

Mit zweiter Priorität sollen die Förderschulen und die Schule für Kranke an insgesamt 8 Standorten mit Breitbandanschlüssen versorgt werden. Die Gesamtkosten für den Breitbandausbau der Förderschulstandorte werden auf rund 500.000 € geschätzt.

Umsetzung; Zeitplanung und Kosten Förderschulen

Schule	geplante Umsetzung	voraussichtliche Kosten
Vorgebirgsschule, Alfter	Juni 2019	100.000 €
Waldschule, Alfter-Witterschlick	Juni 2019	75.000 €
Schule an der Wicke, Alfter-Gielsdorf	Juni 2019, soweit möglich bereits im Zuge der Sanierung	50.000 €
Rudolf-Dreikurs-Schule, Siegburg	April 2019	50.000 €
Heinrich-Hanselmann-Schule, Sankt Augustin	April 2019	50.000 €
Astrid-Lindgren-Schule für Kranke, Sankt Augustin	Juni 2019, Anschluss über Heinrich-Hanselmann-Schule (Richtfunk)	gering; im Rahmen des allgemeinen IT-Haushalts
Richard-Schirrmann-Schule, Hennef-Bröl	Januar 2019	100.000 €
Teilstandort Siegburg	August 2017, gleichzeitig mit BK Siegburg	siehe BK Siegburg
Schule am Rotter See, Troisdorf	Oktober 2017; gleichzeitig mit GK-Berufskolleg Troisdorf	siehe GK-BK Troisdorf
Förderschule, Windeck-Rossel	Juli 2019	75.000 €

Vergabeverfahren im Rahmen des Breitbandausbaus

Das im Rahmen des Medienentwicklungskonzeptes geplante zentrale Rechenzentrum A ermöglicht u.a. den Betrieb einer zentralen Telefonanlage. Die technische Anbindung aller Standorte der kreiseigenen Schulen soll über die sogenannte MPLS-Technologie (**M**ultiprotocol **L**abel **S**witching) erfolgen. Diese ermöglicht eine sichere, verschlüsselte Standortvernetzung, die vom Internet abgeschottet ist.

Ein im Auftrag der Kreisverwaltung erstelltes Gutachten belegt, dass diese Technologie für die Standorte der Kreisverwaltung ausschließlich durch die Deutsche Telekom angeboten werden kann. Es wird davon ausgegangen, dass dies auch auf die Schulstandorte zutrifft, ein entsprechendes Gutachten soll noch im Jahre 2016 in Auftrag gegeben werden. Sollte die Klärung wie erwartet erfolgen, kommt für eine Beauftragung des Breitbandausbaus ausschließlich die Deutsche Telekom in Frage. Dies ist jedenfalls für die übrigen Standorte der Kreisverwaltung vergaberechtlich durch die Zentrale Vergabestelle und das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Sieg-Kreises bereits bestätigt worden.

Im Zuge der Umstellung des ISDN-Telefonnetzes auf digitale Telefonie beteiligt sich die Telekom aktuell an den Erschließungskosten (geschätzt ca. 40 %). Dieses Angebot ist zeitlich begrenzt und ermöglicht signifikante Einsparungsmöglichkeiten im Vergleich zu einem späteren Ausbau.